

Wasser-Heizgerät

Zusatzheizung *Thermo Top Evo*



Einbaudokumentation Citroen C5 / Peugeot 407

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr. / ABE
Citroen	C5	R..	e2 * 2001 / 116 * 0360 *...
Peugeot	407	6	e2 * 2001 / 116 * 0328 *...

Motorisierung	Kraftstoff	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³	MKB
2.7	Diesel	AG	150	2720	UHZ
3.0	Diesel	AG	177	2992	DT 17TED4

AG = Automatikgetriebe

ab Modell 2008

Linkslenker

geprüfte Ausstattungen: Klimaautomatik
Nebelscheinwerfer
Scheinwerferreinigungsanlage
Tagfahrlicht

nicht geprüft: Innenraumüberwachung
Xenon

Gesamteinbauzeit: ca. 8,5 Stunden

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Gebläseansteuerung	9
Erforderliche Bauteile	2	Option Vorwähluhr	11
Einbauübersicht	2	Option Telestart	12
Hinweise zur Gesamteinbauzeit	2	Einbauort vorbereiten	13
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	3	Heizgerät einbauen	13
Hinweise zur Gültigkeit	4	Kühlmittelkreislauf	14
Technische Hinweise	4	Brennstoff	17
Erläuterungen zum Dokument	4	Abschließende Arbeiten	20
Vorarbeiten	5	Schablone Tankentnehmer	21
Einbauort Heizgerät	5	Bedienungshinweise Klimaautomatik	22
Elektrik vorbereiten	6		
Elektrik	8		

Erforderliche Bauteile

- Lieferumfang *Thermo Top Evo* Citroen C5 / Peugeot 407 2008 Diesel: **1316732B**
- Bedienelement gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde
- Bei Telestart Kontrollleuchte gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde

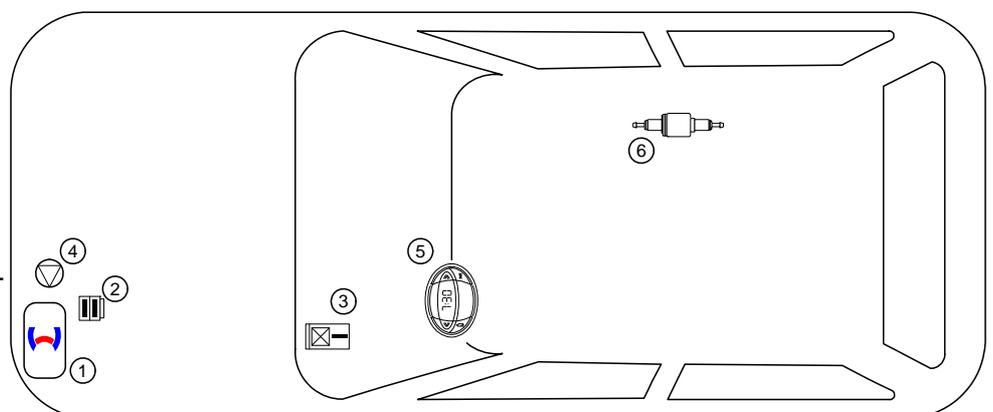
Einbauhinweise:

- Das Fahrzeug nur mit ca. ¼ vollem Tank anliefern lassen!
- Der Einbauort Taster ist beim Telestart oder Thermo Call mit dem Endkunden abzustimmen!
- Wir empfehlen je nach Platzbedarf und Fzg.-Herstellervorgaben die Verwendung einer Fahrzeugbatterie mit höherer elektrischer Kapazität!

Einbauübersicht

Legende:

1. Heizgerät
2. Sicherungshalter Motorraum
3. Relaisicherungshalter Innenraum
4. Umwälzpumpe
5. Vorwähluhr
6. Dosierpumpe



Hinweise zur Gesamteinbauzeit

Die Gesamteinbauzeit beinhaltet die Zeiten für die Montage und Demontage der fahrzeugspezifischen Bauteile, die heizungsspezifischen Einbauzeiten und alle anderen Zeiten für Tätigkeiten die zur Systemintegration und Erstinbetriebnahme des Heizgerätes notwendig sind.

Bei abweichenden Fahrzeugausstattungen kann die Gesamteinbauzeit variieren.

Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung

1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotrainings geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotrainings nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörekatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Kraftstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 228) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu können, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

Wichtig

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.

Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!

Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell-Nr. 111329) einzusprühen.

Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!

Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.

Beim Einbau eines programmierbaren Steuermoduls (z.B. PWM Gateway) sind die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!

2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 04 5627

Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typegenehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betriebserlaubnis des Fahrzeugs**.

Hinweis

Für das Heizgerät liegt eine Genehmigung nach §19 Abs.3 Nr. 2b der StVZO vor.

2.1 Auszug aus der ECE-Richtlinie 122 (Heizung) Abschnitt 5 für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

ANHANG VII

VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.7.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungsheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.

2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2.2. Anordnung des Heizgerätes

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgerätes müssen vor übermäßiger Wärmeeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.

2.2.2. Das Verbrennungsheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.

2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.

2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.

2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgerätes müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffzufuhrstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.

2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.

2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmlufteinlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgerätes darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.

2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

2.6. Heizlufteinlass

2.6.1. Die Heizluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungsheizgerätes oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.

2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

2.7. Heizluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.

2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

Citroen C5 / Peugeot 407

Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die Fahrzeuge Citroen C5 / Peugeot 407 Diesel - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2008 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

Technische Hinweise

Spezialwerkzeug

- Schlauchklemmenzange für selbstspannende Schlauchklemmen
- Schlauchklemmenzange für Clic Schlauchschellen Typ W
- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6mm²
- Crimpzange für Kabelschuh / Flachstecker 0,5 - 6mm²
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Abklemmzangen
- Einnietmutternzange
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

Anzugsdrehmomente

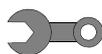
- Anzugsdrehmomente Heizgeräteschrauben 5x13 und Heizgerätestehbolzen 5x11 = 8Nm!
- Anzugsdrehmoment Schraube Halteplatte Wasserstutzen 5x15 = 7Nm!
- Andere Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

Mechanik



besondere Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen



Elektrik



besondere Gefahr durch elektrische Spannung



Kühlmittelkreislauf



besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen



Brennluft



besondere Brand- und Explosionsgefahr



Kraftstoff



Verweis auf allgemeine Einbauanweisung der Webasto Komponente bzw. auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers



Abgas



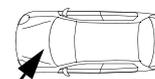
Hinweis auf eine technische Besonderheit



Software



Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung



Anzugsdrehmoment entsprechend den fzg.-spezifischen Unterlagen des Herstellers



Citroen C5 / Peugeot 407

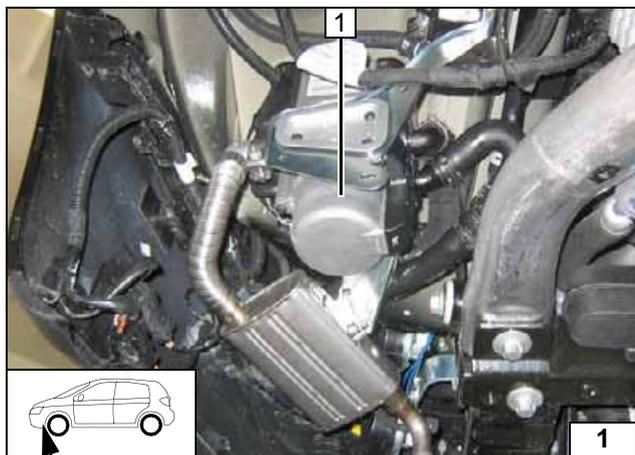
Vorarbeiten

Fahrzeug

- Tankdeckel öffnen
- Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Druck im Kühlsystem ablassen!
- Batterie abklemmen
- Radhausverkleidung links ausbauen
- Vorderrad links abbauen
- Unterfahrschutz vorn ausbauen
- Unterfahrschutz hinten rechts ausbauen
- Unterbodenverkleidung rechts ausbauen
- Fondsitze rechts umklappen
- Serviceklappe Tankarmatur rechts öffnen
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite ausbauen (nur bei Telestart)
- Fußraumverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Ablagefach Fahrerseite ausbauen
- Zentralelektrik Innenraum (BSI) freilegen

Heizgerät

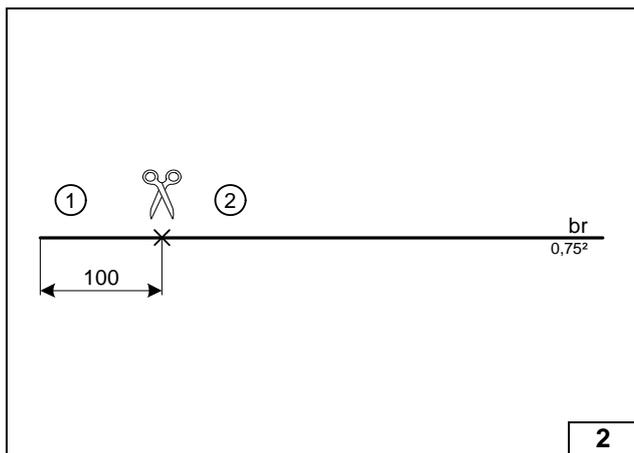
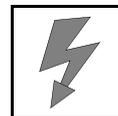
- Die nicht zutreffenden Jahreszahlen auf Typ- und Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle im Motorraum sichtbar anbringen



Einbauort Heizgerät

1 Heizgerät

Einbauort

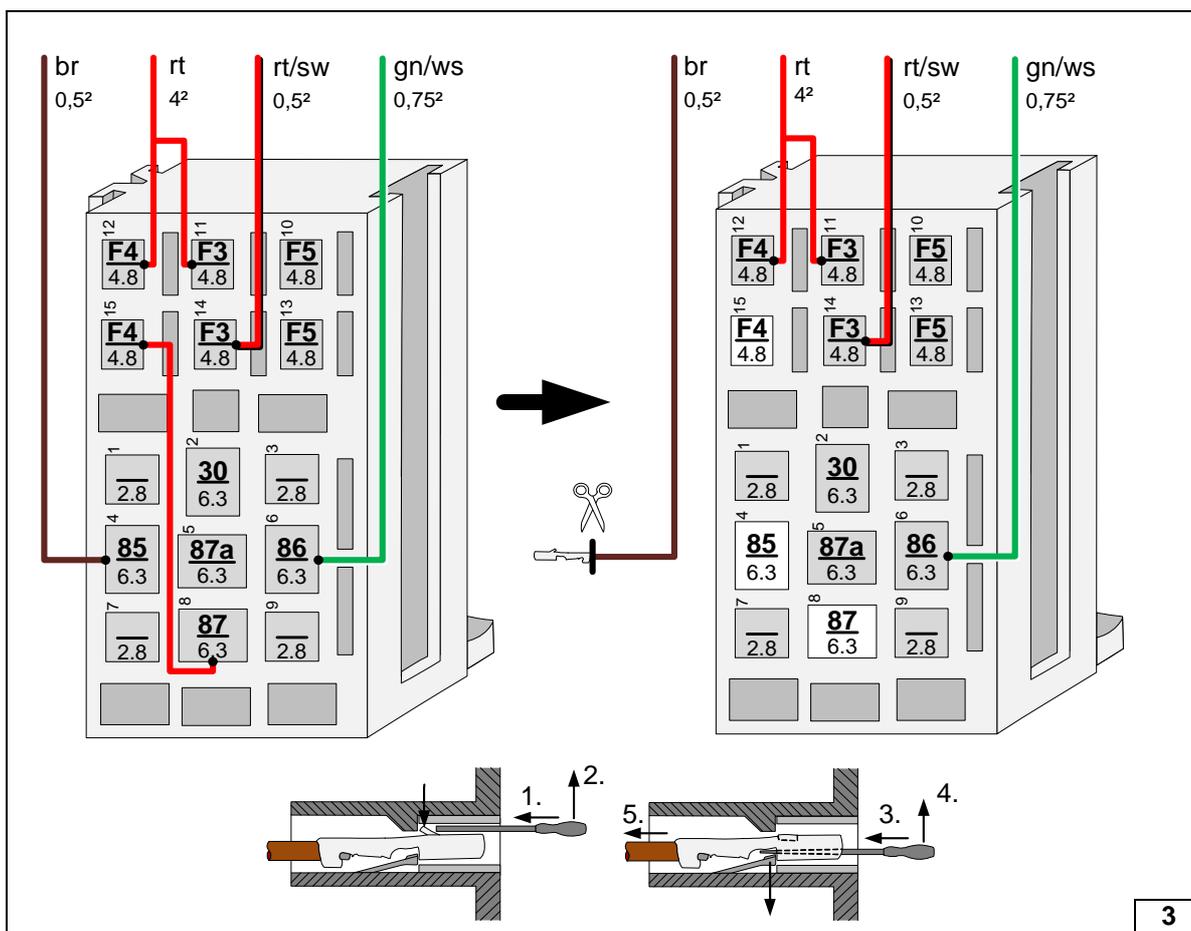


Elektrik vorbereiten

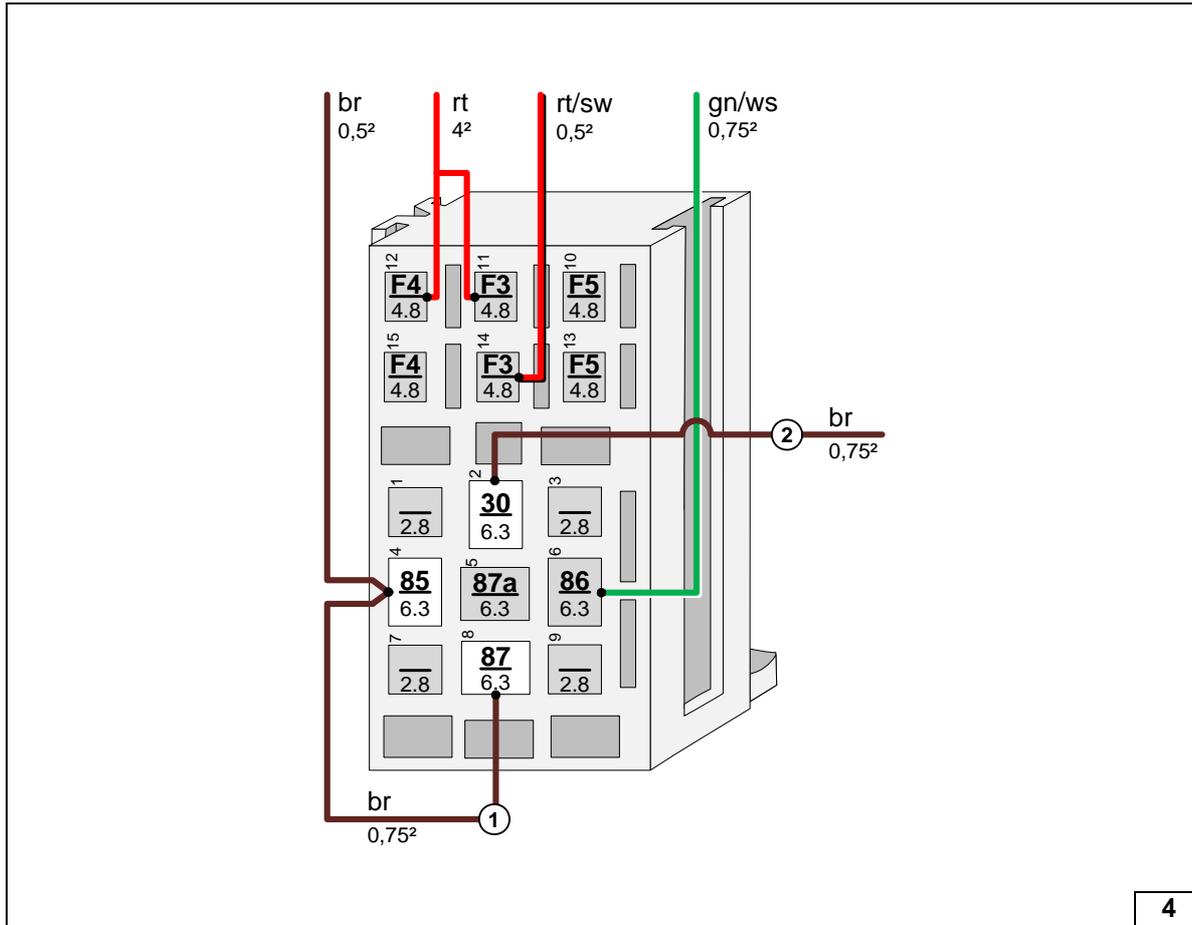
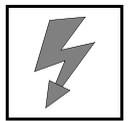
Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument!

Alle nachfolgenden elektrischen Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!

Leitung ablängen

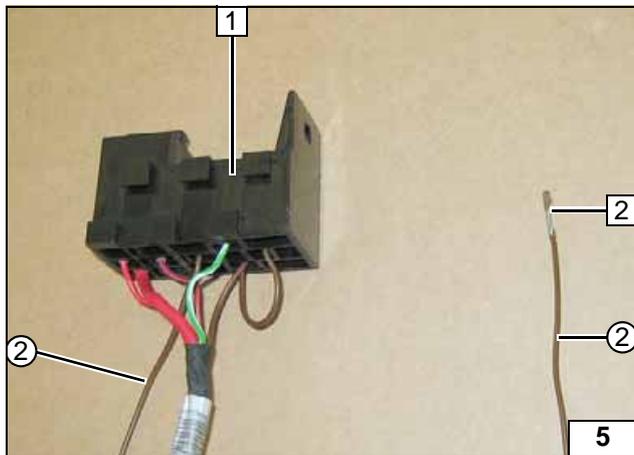


Relais-sicherungs-halter Innenraum vorbereiten



Leitungen in Relais-sicherungs-halter Innenraum montieren

4

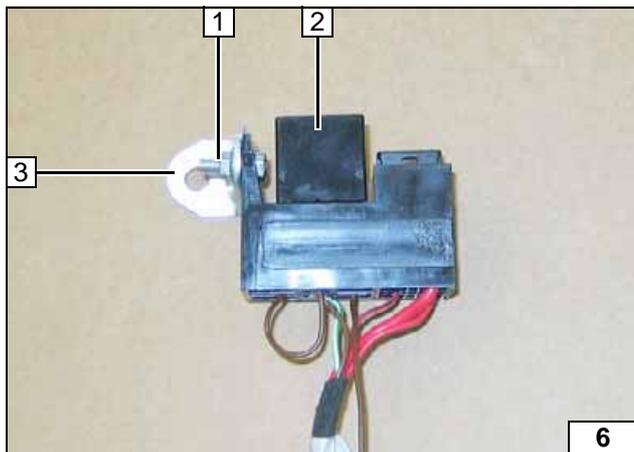


Microtimer 2 an Ltg. br ② K1/30 ancrimpen.

1 Relais-sicherungshalter Innenraum



Relais-sicherungs-halter Innenraum vorbereiten



- 1 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Mutter
- 2 Relais aufgesteckt
- 3 Winkel

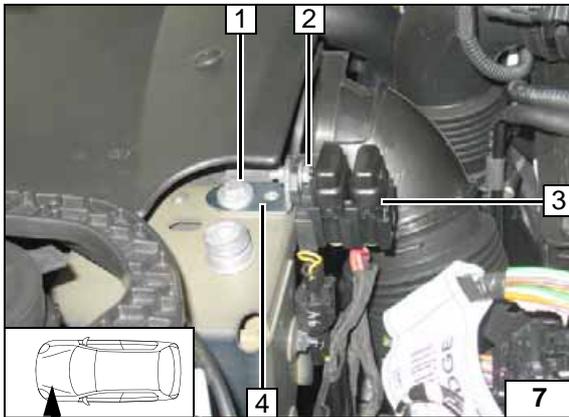
Relais-sicherungs-halter Innenraum vorbereiten



Elektrik

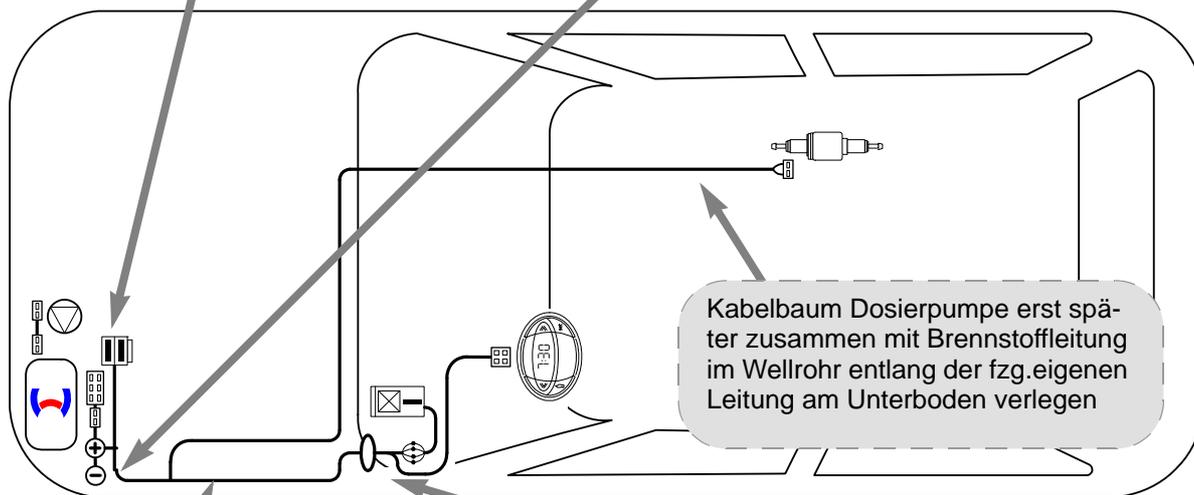
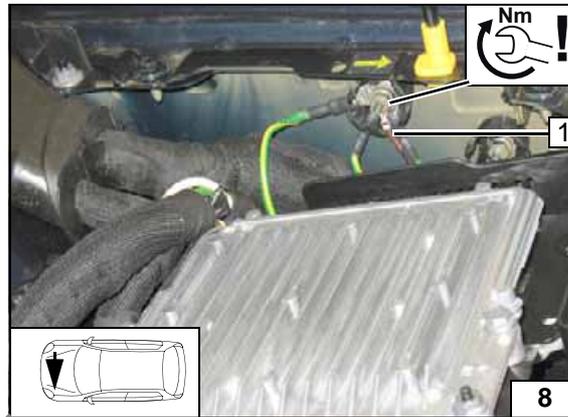
Sicherungshalter Motorraum

- 1 Fzg.eigene Schraube, Karosseriescheibe
- 2 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Halteplatte Sicherungshalter, Mutter
- 3 Sicherungen F1-2 aufgesteckt
- 4 Winkel

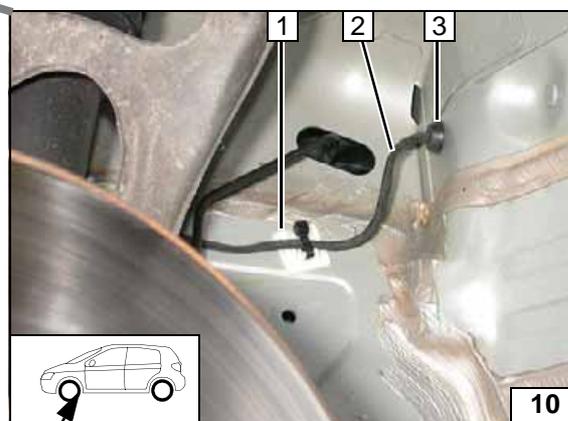
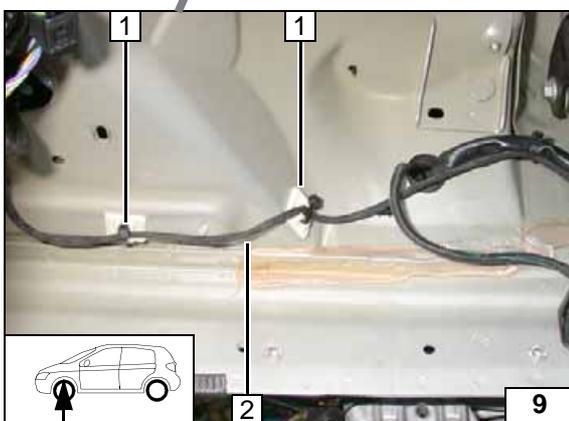


Masseleitung

Masseleitung 1 an fzg.eigenen Massepunkt!



Schema
Kabel-
baumver-
legung

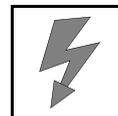


Kabelbaumverlegung

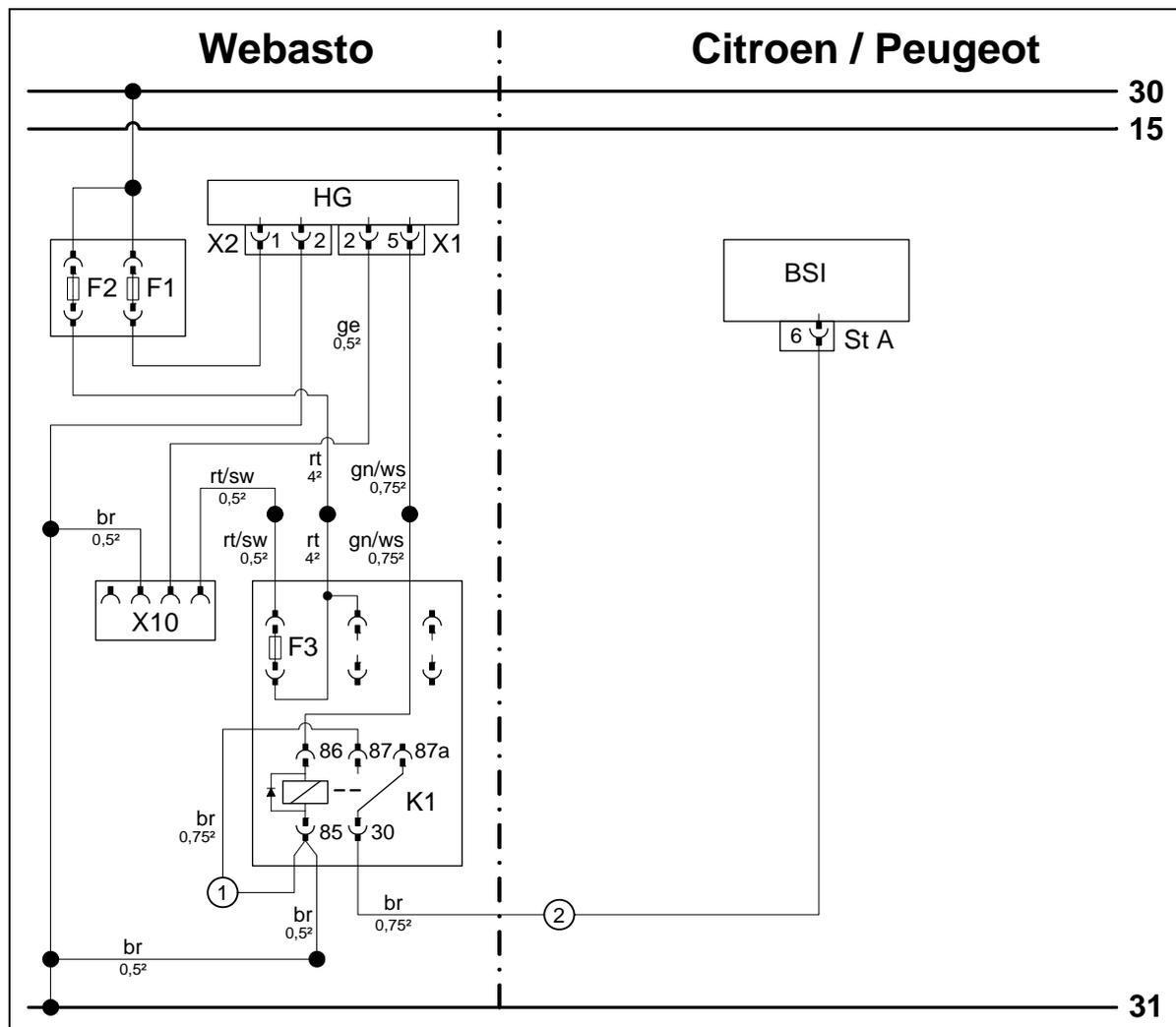
Kabelbaum Sicherungshalter Motorraum 2 mit Klebesockel 1 und Kabelbinder [gesamt je 4x] im Radhaus befestigen!

Kabelbaumdurchführung Innenraum

- 1 Klebesockel, Kabelbinder
- 2 Kabelbaum Sicherungshalter Motorraum
- 3 Vorhandene Gummitülle aufbohren



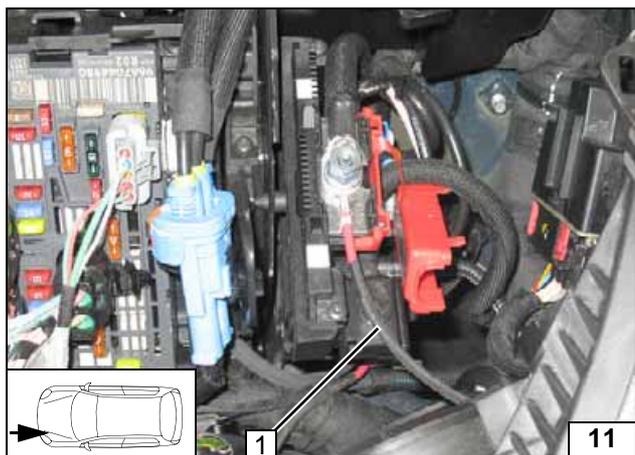
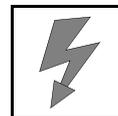
Gebälseansteuerung



Schaltplan

Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	BSI	Zentralelektrik	gn	grün
X1	6poliger Stecker HG		Innenraum	ws	weiß
X2	2poliger Stecker HG	St A	20-poliger Stecker	rt	rot
F1	Sicherung 20A		BSI	br	braun
F2	Sicherung 30A			sw	schwarz
X10	4-poliger Stecker Bedienelement			ge	gelb
F3	Sicherung 1A			Kabel- und Steckerfarben können variieren!	
K1	Gebälserelais				

Legende



Der Anschluss der Plusleitung ist ausstattungsabhängig!



3.0 | HDI

Plusverteiler vorn rechts.

- 1 Plusleitung an Plusverteiler

Plusleitung



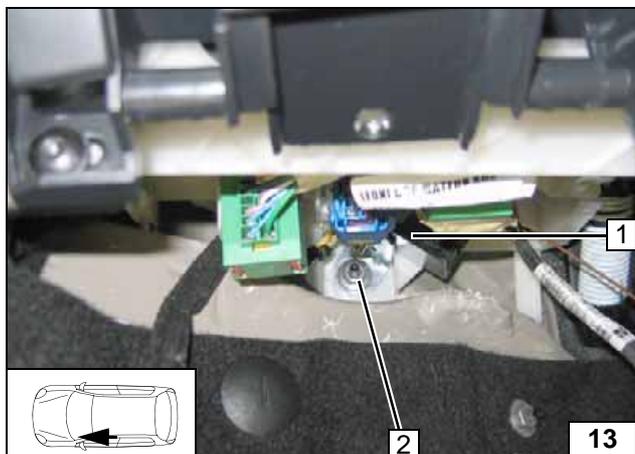
2.7 | HDI

Batterie vorn rechts.

- 1 Plusleitung an Batterie-Pluspol

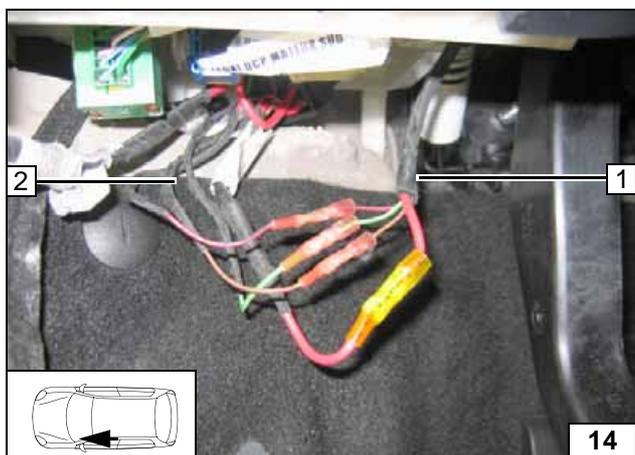


Plusleitung



- 1 Relaissicherungshalter Innenraum
- 2 Vormontierter Winkel, fzg.eigener Stehbolzen, Bundmutter

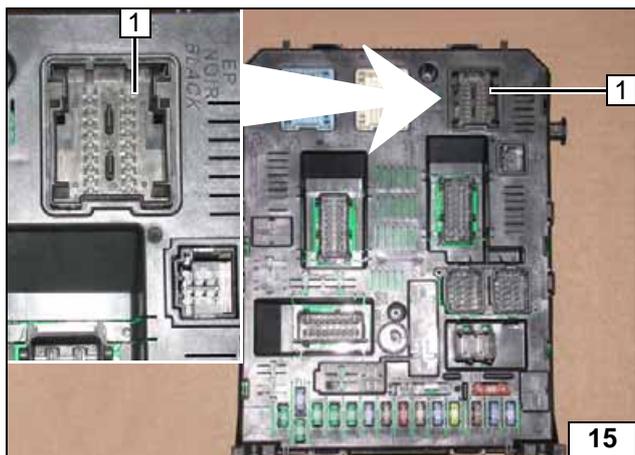
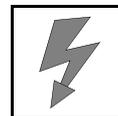
Relais-sicherungshalter Innenraum montieren



Kabelbaum Heizgerät 1 mit Kabelbaum Relaissicherungshalter Innenraum 2 gemäß Schaltplan farbgleich verbinden!



Kabelbäume verbinden



Ansicht BSI.

1 Steckplatz 2-teiliger Stecker 40-polig



**BSI lösen
und nach
unten ver-
legen**

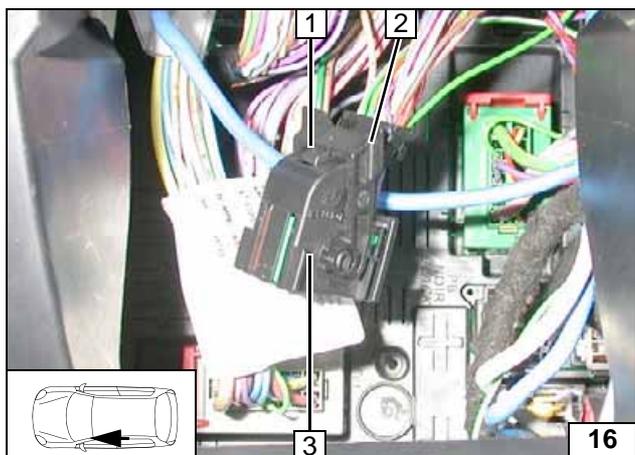


Abb. zeigt Citroen C5!
Rastnase 1 eindrücken und Bügel 2 herunter-
klappen.

3 2-teiliger Stecker



**Stecker
vom BSI
abziehen
und demontie-
ren**

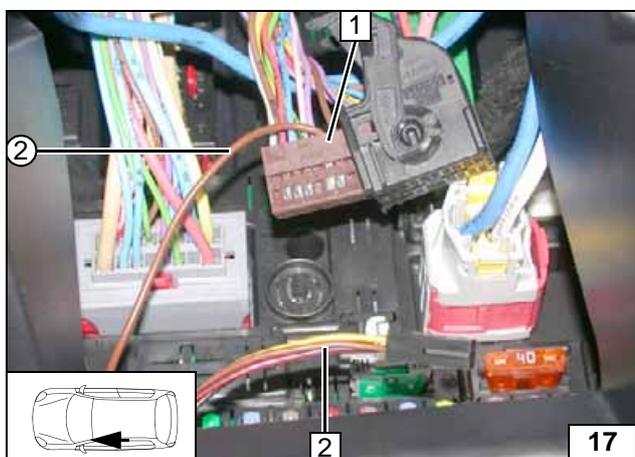


Abb. zeigt Citroen C5!
Anschluss am 20-poligen Stecker 1 vom BSI
(Steckerfarbe kann variieren)!
Microtimer von Ltg. br ② K1/30 in PIN 6 ein-
setzen. Eventuell vorhandene Ltg. an Pin 6
herauslösen und isolieren. Kabelbaum Vor-
wahluhr 2 nach oben zum Einbauort Vor-
wahluhr verlegen!



**Anschluss
BSI**

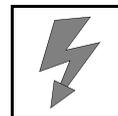
Option Vorwahluhr

Citroen C5

1 Vorwahluhr



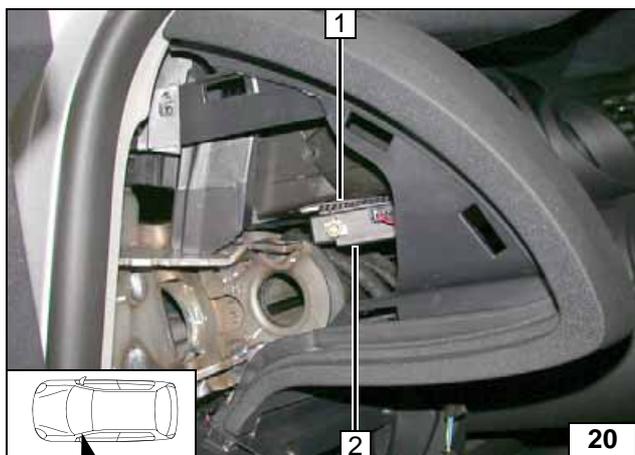
**Vorwahluhr
montieren**



Peugeot 407

- 1 Vorwahluhr

**Vorwahluhr
montieren**

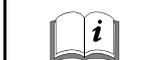


Option Telestart

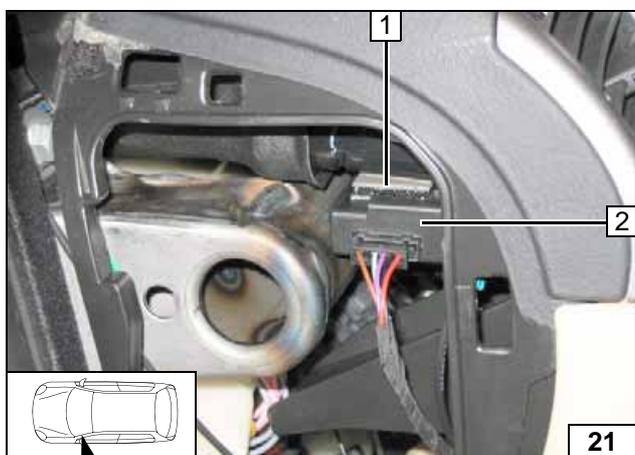
Citroen C5

Stecker (6-polig) vom Adapterkabelbaum am Empfänger 2 montieren!

- 1 Doppelseitiges Klebeband



**Empfänger
montieren**



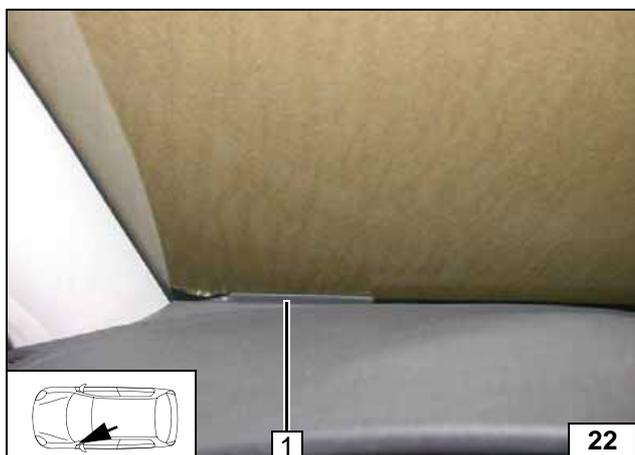
Peugeot 407

Stecker (6-polig) vom Adapterkabelbaum am Empfänger 2 montieren!

- 1 Doppelseitiges Klebeband



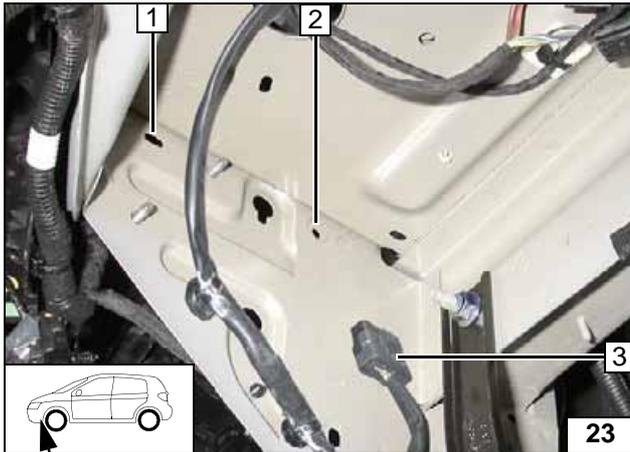
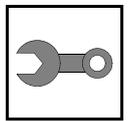
**Empfänger
montieren**



Alle Fahrzeuge

- 1 Antenne

**Antenne
montieren**



Einbauort vorbereiten

Stecker von Position 2 (wenn vorhanden) nach Position 3 versetzen!

- 1 Befestigungspunkt für Heizgerät (vorhandene Bohrung)
- 2 Befestigungspunkt für Heizgerät (vorhandene Bohrung)

Stecker versetzen

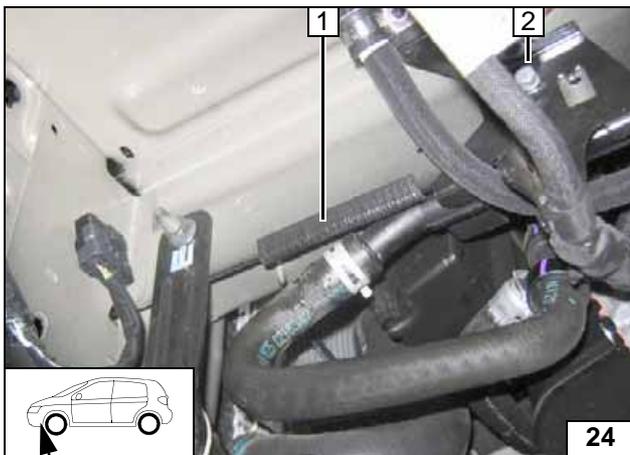
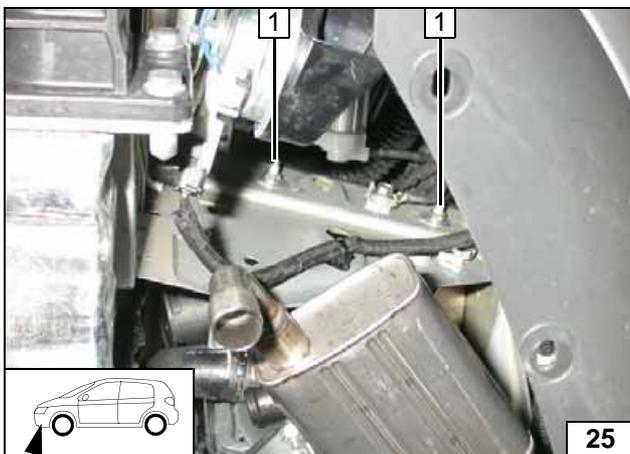


Abb. zeigt 2.7 HDI!
Schraube an Position 2 lösen (Befestigungspunkt für Heizgerät)!

- 1 Kantenschutz 100

Kantenschutz einsetzen

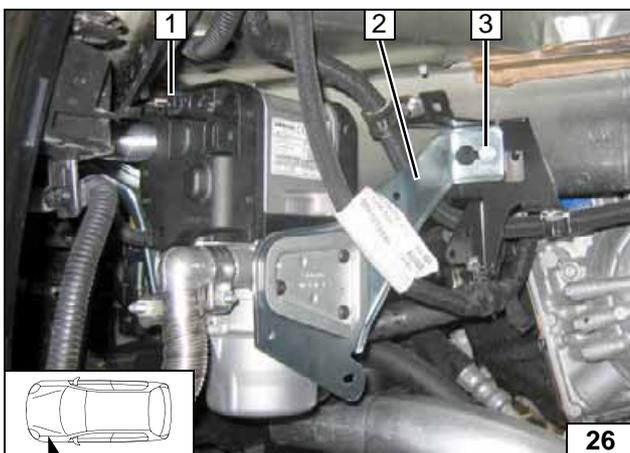


Heizgerät einbauen

Stehbolzen vom Halter in vorhandene Bohrungen einsetzen!

- 1 Karosseriescheibe, Bundmutter [je 2x], Stehbolzen

Heizgerät montieren



- 1 Kabelbaum Heizgerät montieren
- 2 Halter Heizgerät
- 3 Fzg.eigene Schraube, bzw. Bundmutter an fzg.eigenen Stehbolzen

Halter montieren

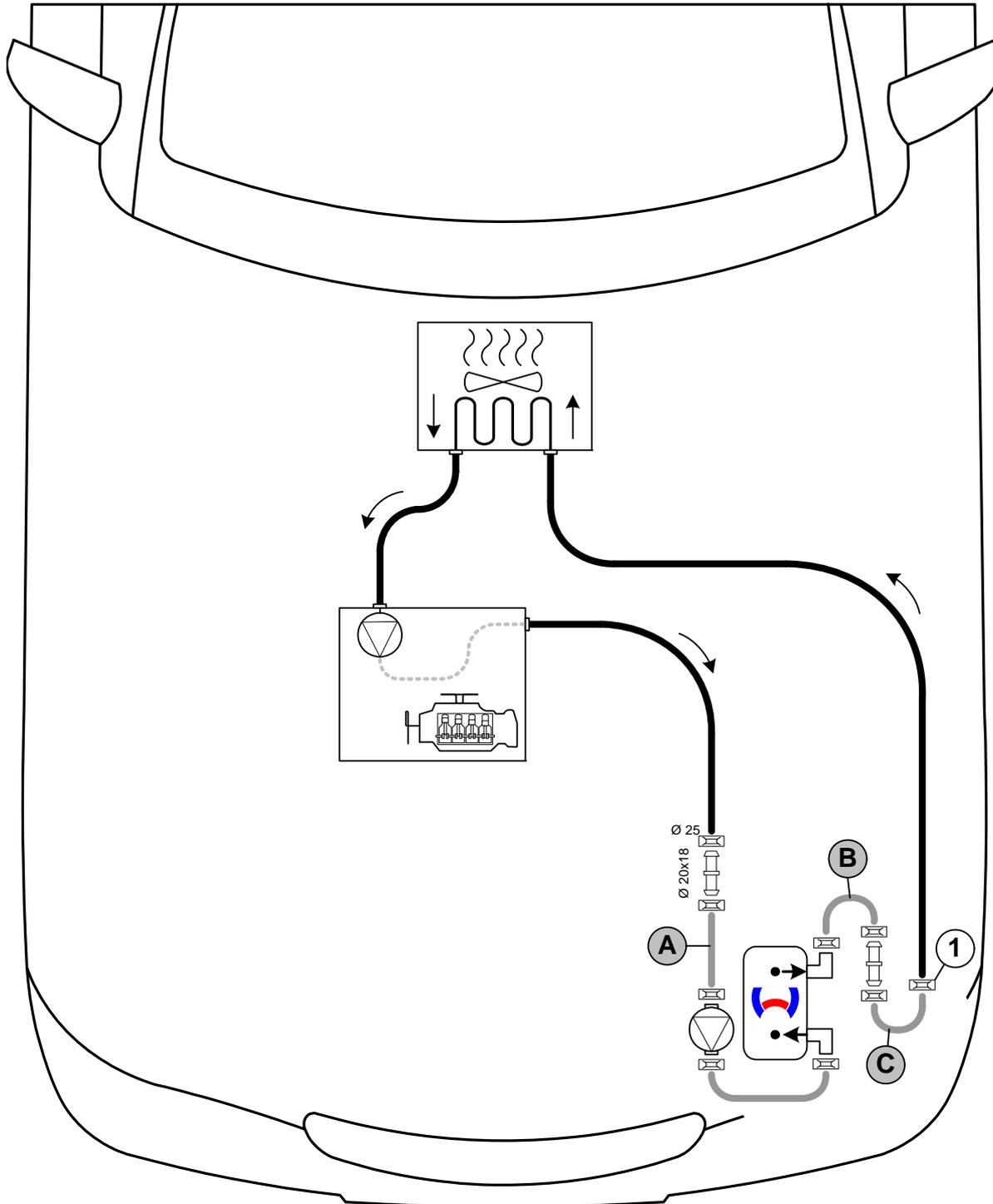


Kühlmittelkreislauf

ACHTUNG!

Auslaufendes Kühlmittel ist mit geeignetem Behälter aufzufangen! Schläuche knickfrei verlegen! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! Schellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann! Bei der Montage der Schläuche ist das Heizgerät mit Kühlmittel zu befüllen!

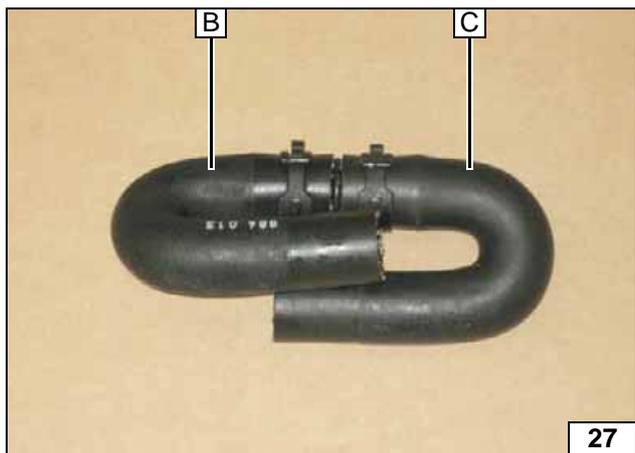
Der Anschluss erfolgt „Inline“ gemäß nachfolgendem Schema:



Schema
Schlauch-
verlegung

Alle nicht bezeichneten Federbandschellen  = Ø 27! 1 = Fzg.eigene Federbandschelle  !
Nicht bezeichnetes Verbindungsrohr  = Ø 20x20!

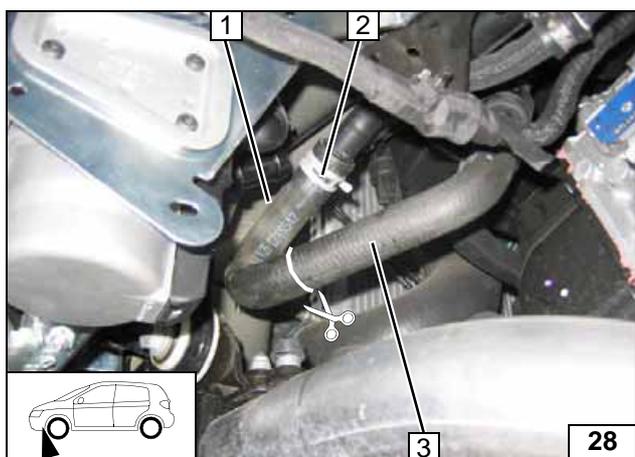




Schlauch **B** = Formschlauch 180° Ø 20
 Schlauch **C** = Formschlauch 180° Ø 20



Schläuche vormontieren



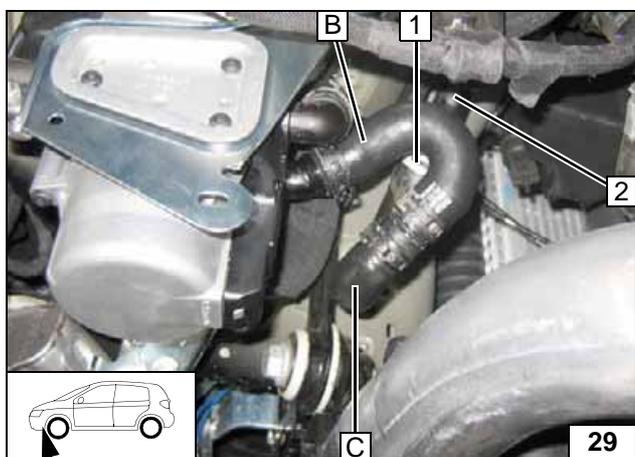
2.7 HDI

Schlauchstück Wärmetauschereingang **1** ausbauen und entsorgen. Federbandschelle **2** wird wieder verwendet!



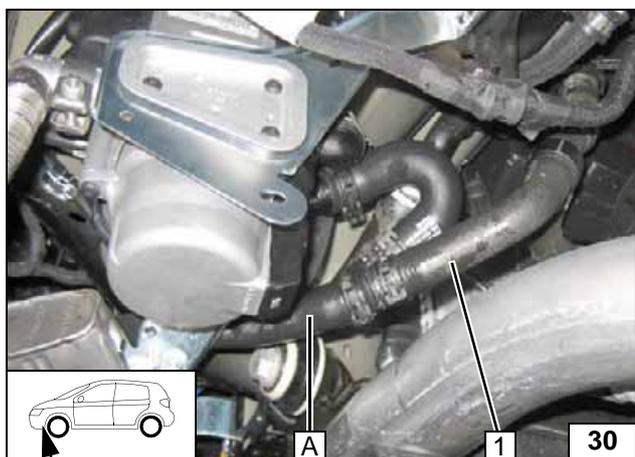
Trennstelle

3 Schlauchstück Motorausgang



1 Fzg.eigene Federbandschelle
2 Rohr Wärmetauschereingang

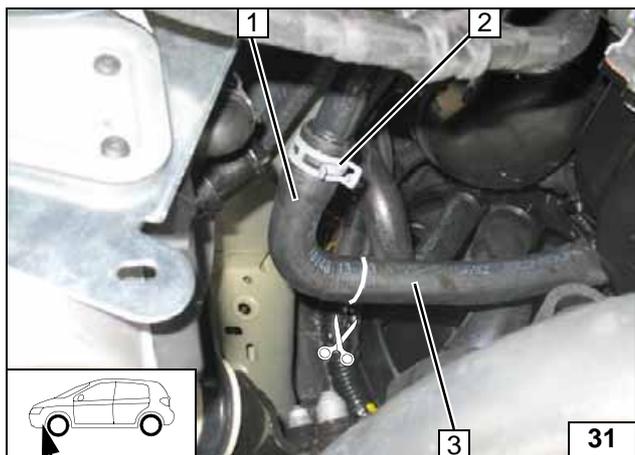
Anschluss Wärmetauschereingang



Schlauch **A** am Umwälzpumpeneingang anschließen. Schlauch **A** entsprechend ablängen und mit Schlauch Motorausgang **1** verbinden. Lage der Bauteile kontrollieren, wenn nötig korrigieren. Auf Freigängigkeit achten!



Anschluss Motorausgang



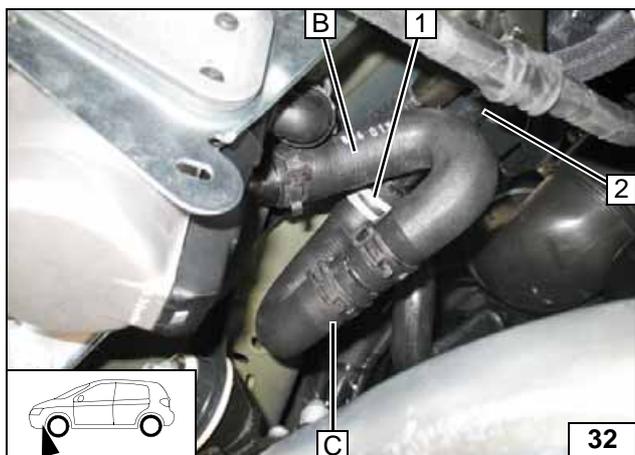
3.0 HDI

Schlauchstück Wärmetauschereingang **1** ausbauen und entsorgen. Federbandschelle **2** wird wieder verwendet!

3 Schlauch Motorausgang

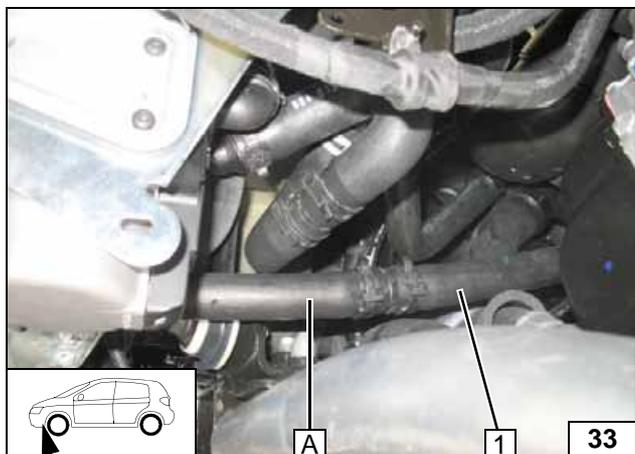


Trennstelle



1 Fzg.eigene Federbandschelle
2 Rohr Wärmetauschereingang

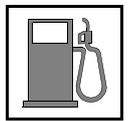
**Anschluss
Wärmetau-
scherein-
gang**



Schlauch **A** am Umwälzpumpeneingang anschließen. Schlauch **A** entsprechend ablängen und mit Schlauch Motorausgang **1** verbinden. Lage der Bauteile kontrollieren, wenn nötig korrigieren. Auf Freigängigkeit achten!



**Anschluss
Motoraus-
gang**



Brennstoff

VORSICHT!

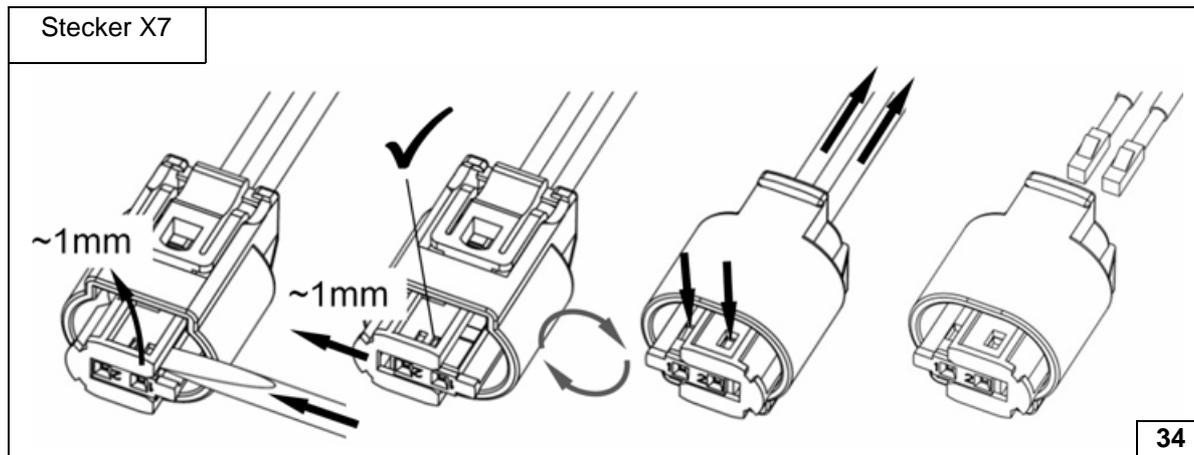
Tankdeckelverschluß des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankverschluß wieder schließen!

Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

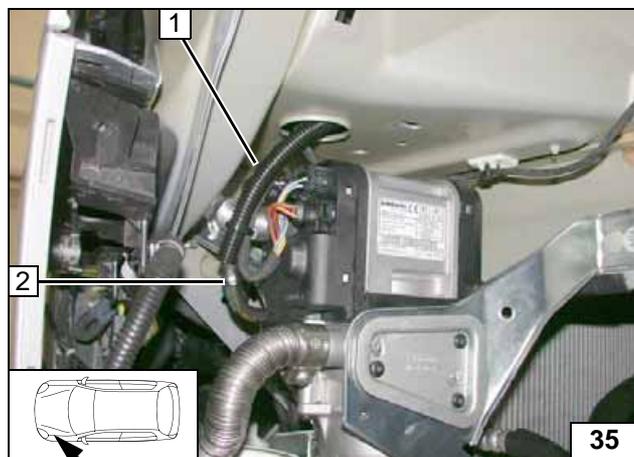
Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe so verlegen, dass sie gegen Steinschlag geschützt sind! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern!
An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

ACHTUNG!

Verlegung Brennstoffleitung und Kabelbaum zur Dosierpumpe erfolgt gemäß Schema Kabelbaumverlegung.



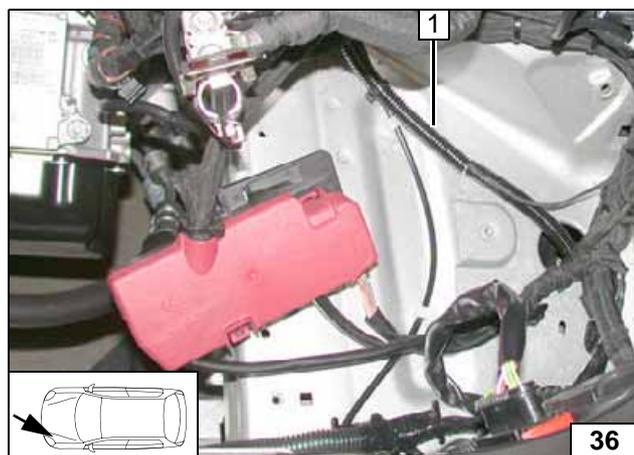
Stecker Dosierpumpe demontieren



- 1 Brennstoffleitung, Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr
- 2 Caillauschelle Ø 10, 90°- Formschlauch

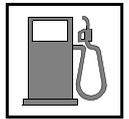


Anschluss Heizgerät



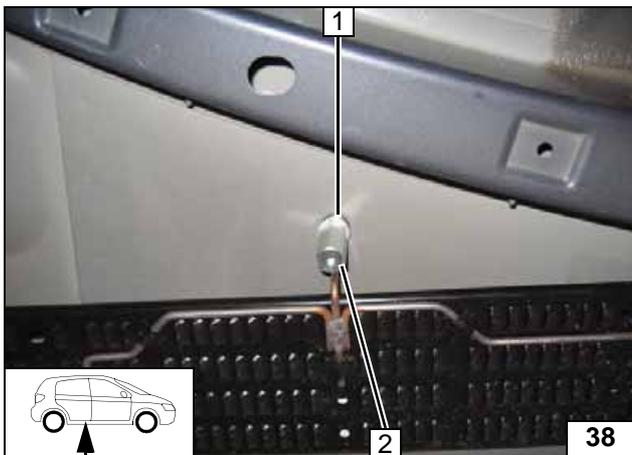
- 1 Brennstoffleitung, Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr

Leitung verlegen



1 Brennstoffleitung, Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr

Leitungen verlegen

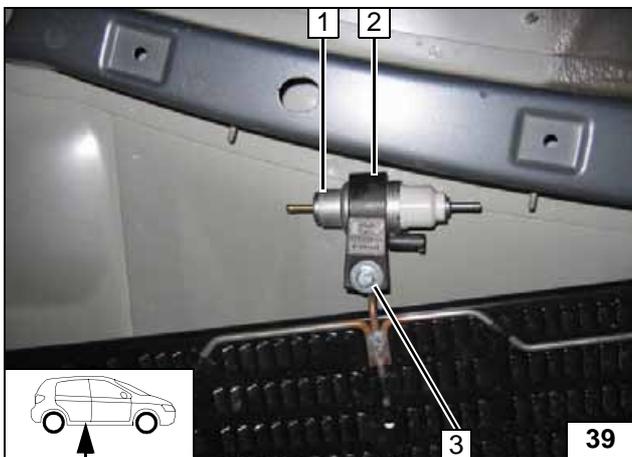


Fzg.eigene Mutter an Position 1 entfernen und entsorgen!



2 Karosseriescheibe, Distanzmutter 30

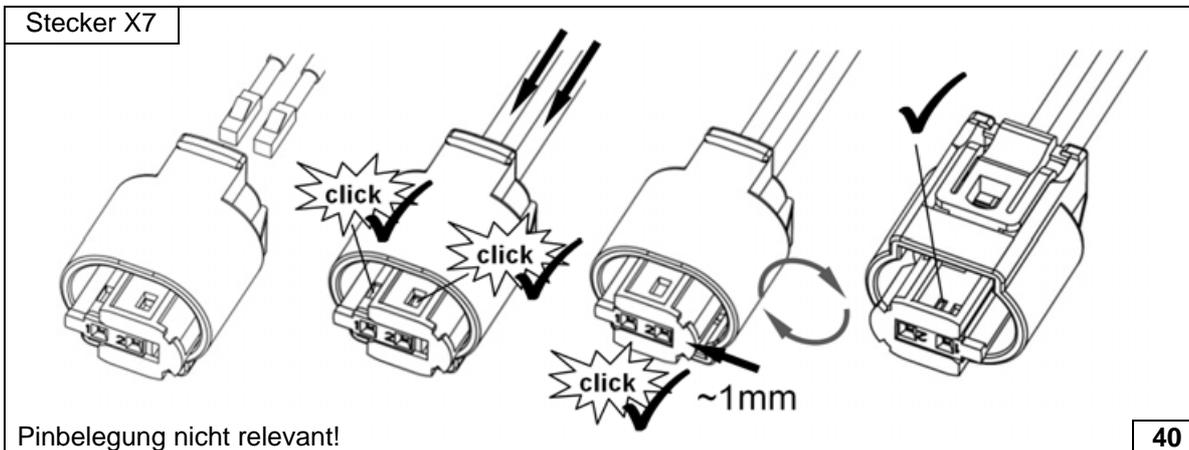
Dosierpumpe montieren



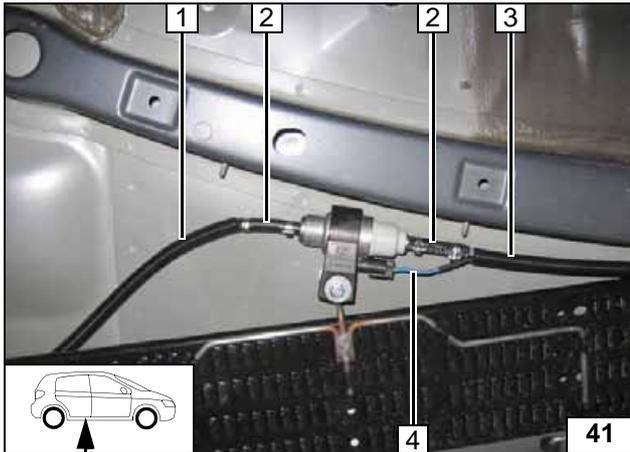
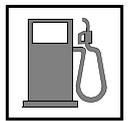
1 Dosierpumpe
2 Halterung Dosierpumpe
3 Schraube M6x25, Stützwinkel, Karosseriescheibe



Dosierpumpe montieren

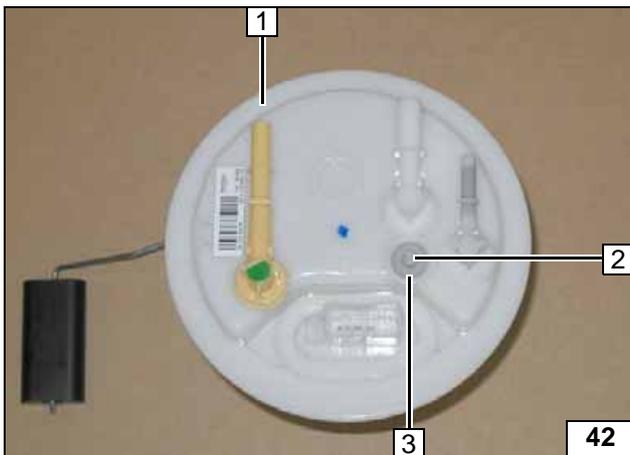


Stecker Dosierpumpe komplettieren



- 1 Brennstoffleitung in Wellrohr
- 2 Schlauchstück [2x], Caillauschelle Ø 10 [4x]
- 3 Brennstoffleitung, Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr
- 4 Kabelbaum Dosierpumpe, Stecker montiert

Anschluss Dosierpumpe

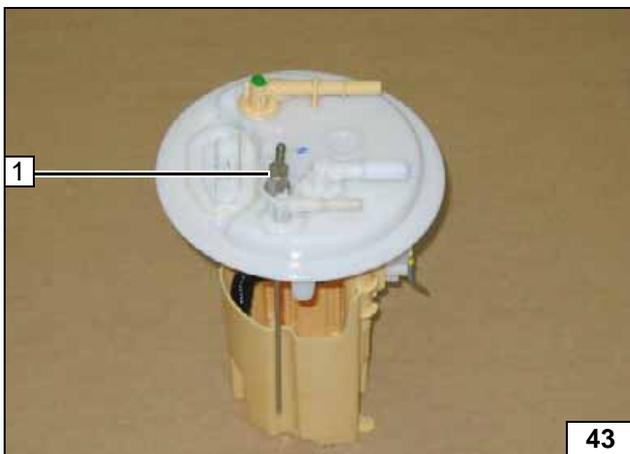


Tankarmatur 1 gemäß Herstellerangaben ausbauen!

- 2 Lochbild übertragen, Bohrung Ø 6
- 3 Karosseriescheibe Ø 5



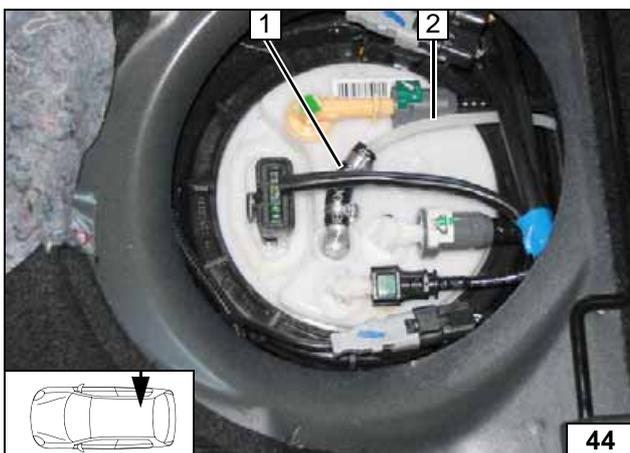
Brennstoffentnahme



Tankentnehmer 1 gemäß Schablone formen und ablängen!



Tankentnehmer montieren

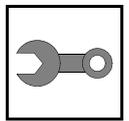


Lage der Bauteile kontrollieren, wenn nötig korrigieren. Auf Freigängigkeit achten! Tankarmatur gemäß Herstellerangaben einbauen!

- 1 Schlauchstück, Caillauschelle Ø 10 [2x]
- 2 Brennstoffleitung



Brennstoffleitung anschließen



Abschließende Arbeiten

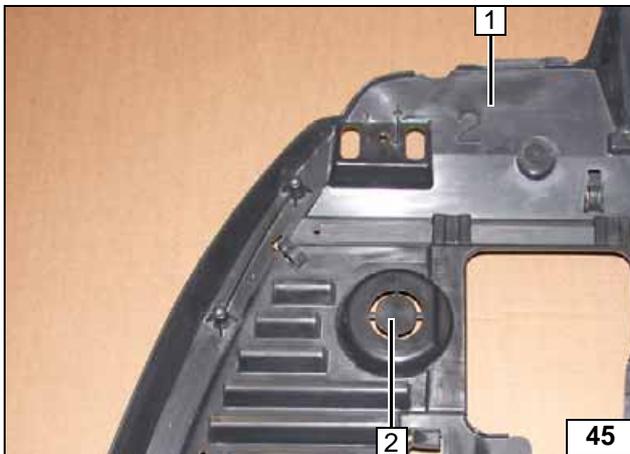
ACHTUNG!

Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren. Alle Schlauchleitungen, Schellen, sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Alle losen Leitungen isolieren und zurückbinden. Nur vom Fahrzeughersteller freigegebenes Kühlmittel verwenden! Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell- Nr. 111329) einsprühen.

BSI gemäß Herstellerangaben mit Diag-Box auf „Fremdheizung (Zusatzheizung)“ codieren.

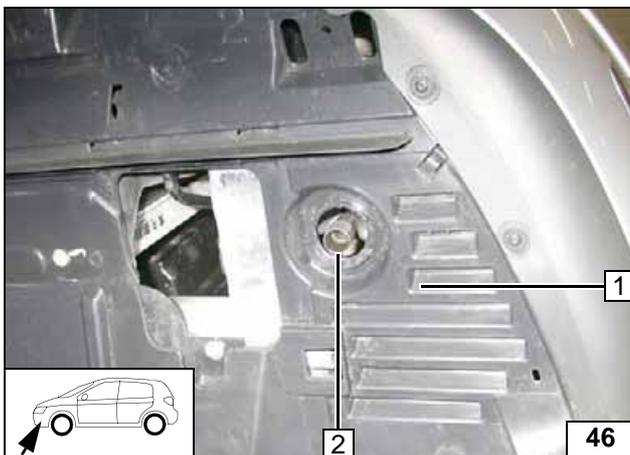


- Batterie anschließen
- Kühlmittelkreislauf nach Angaben des Fahrzeug-Herstellers befüllen und entlüften
- Vorwähluhr einstellen, Telestartsender anlernen
- Einstellungen Klimabedienteil gemäß „Bedienungshinweise für den Endkunden“ vornehmen
- Hinweisschild „Standheizung vor dem Tanken abschalten“ im Bereich des Einfüllstutzen anbringen
- Erstinbetriebnahme und Funktionsprüfung siehe Einbauanweisung



- 1 Unterfahrerschutz
- 2 Abgasaustritt an der Perforation ausschneiden

**Unterfahr-
schutz aus-
schneiden**



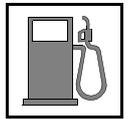
Unterfahrerschutz **1** ausrichten (Abgasendstück mittig in Aussparung)!

- 2 Abgasendstück

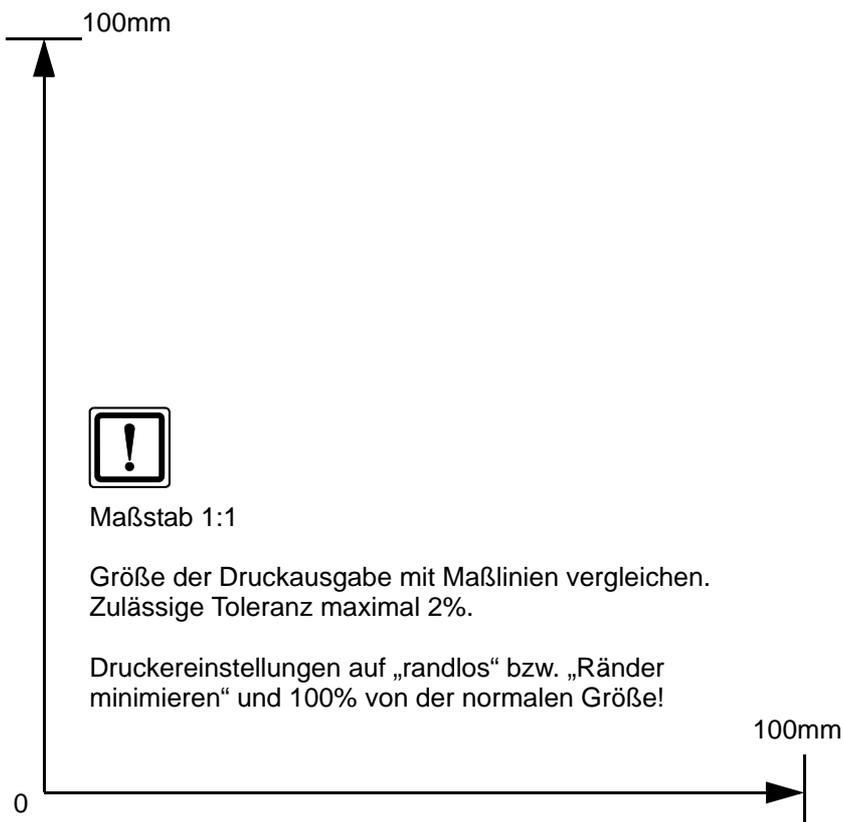


**Unterfahr-
schutz
montieren**

Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Germany
Internet: www.webasto.com
Technical Extranet:
<http://dealers.webasto.com>
Nur innerhalb von Deutschland:
Tel: 0395 5592 444
E-mail: technikcenter@webasto.com



Schablone Tankentnehmer



Bedienungshinweise Klimaautomatik

Bitte Seite entnehmen und der Fahrzeug- Bedienungsanleitung beifügen!

Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.

Heizzeit = Fahrzeit

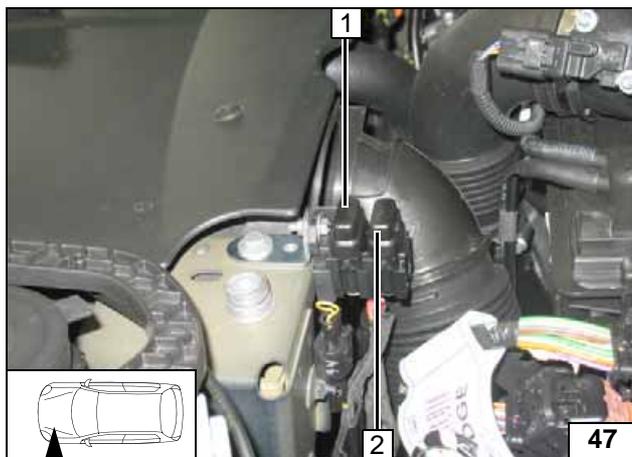
Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20min nicht zu überschreiten.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

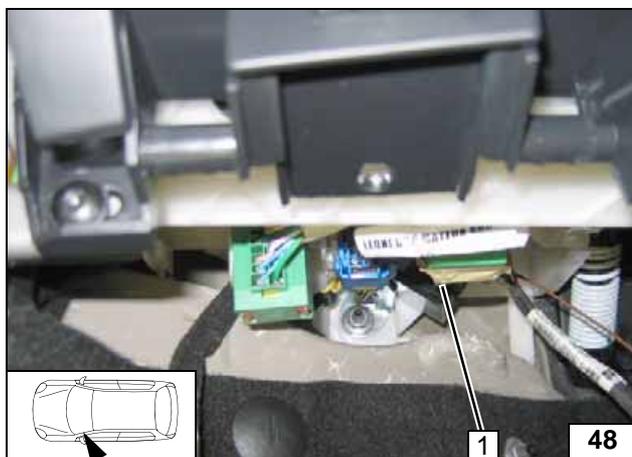
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

Es sind keine weiteren Einstellungen am Klimabedienteil erforderlich!



- 1 Hauptsicherung Innenraum F2 30A
- 2 Heizgerätesicherung F1 20A

**Sicherungen
Motorraum**



- 1 Sicherung Bedienelement F3 1A (verdeckt)

**Sicherungen
Innenraum**

